

«Ziel wären drei bis fünf Betriebe pro Kanton, die Patenrinder anbieten»

«Meine Töchter sind die eigentlichen Erfinderinnen», erklärt Marc Hauser den Start des Projekts www.patenrind.ch: «Sie wollten unbedingt Pferde haben.» Auf der Suche nach Alternativen sah er im Südtirol eine Möglichkeit Kühe befristet zu besitzen: «So etwas fehlte in der Schweiz.» Auf diese Weise wurde er unverhofft zum Initiator von www.patenrind.ch und schaltete die Homepage auf. Ein Portal, bei dem die Landwirte ihre Kälber und Rinder für eine Patenschaft anbieten. Interessierte können für zwei Jahre ein Tier ihr eigen nennen und dieses natürlich auch im Wachstum begleiten. Das Projekt sei noch jung und einige Bauern daher wohl noch zurückhaltend, meint Marc Hauser: «Leider fehlt es an Betrieben. Viele befürchten, dass der Aufwand zu gross werden könnte.»

Dabei übernehme www.patenrind.ch die Administration, die Werbung sowie das Erstellen sämtlicher Drucksachen. Landwirte, die eigene Kälber anbieten möchten, müssten lediglich via Telefon oder über die Homepage ihre Tiere melden und bekannt geben, ob sie selber einen Na-

men geben, oder ob die Patenden Namen aussuchen dürften: «Danach vermittelt [patenrind.ch](http://www.patenrind.ch) den Kontakt.» Natürlich müssten die Absprachen betreffend Besuche direkt zwischen Pate und Landwirt erfolgen. Den Mietpreis zögen die Besitzer direkt ein. Alle weiteren Administrationen wür-

den über patenrind.ch laufen. Ziel von Marc Hauser ist es, das Angebot flächendeckend in der ganzen Schweiz anzubieten und pro Kanton drei bis fünf Betriebe zu finden: «Am besten geeignet sind Betriebe, die bereits jetzt etwas für die Bevölkerung anbieten, wie beispielsweise Schlaf im Stroh, Direktvermarktung oder Brunch. So könnten sie ihre Rinder an einem Anlass mit einbeziehen und allenfalls einen Patenrind-Zmorge organisieren.» Auch wenn Marc Hauser nur wegen seiner Kinder das Portal aufschaltete, ist er von der Idee überzeugt: «Die Leute sollen sehen, was die Landwirtschaft leistet. Dadurch erhält sie sicher auch mehr Wertschätzung.» Ob das Projekt langfristig Erfolg habe, werde sich weisen. Denn das A und O sei der Wille der Betriebe, daran teilzunehmen.



Bild: Yvonne à Porta

Für zwei Jahre gehört dieses Kalb den beiden Kindern. Marc Hauser möchte mit seinem Angebot den Bezug zur Landwirtschaft stärken.

Internetadresse	Angebot	Dauer	Mietpreis	Leistungen	Gegenleistung
www.kuehe-mieten.ch	Miete während der Alpseason	Drei Monate	390 Franken	Besuch der Kuh mit Begleitung und eine Übernachtung in der Alphütte mit Bauernfrühstück. Mithilfe beim Melken, Bootsfahrt auf dem Seealpsee. Besuch der Käserei und Bergkäse zum Spezialpreis von 14 Franken pro kg, sowie Erinnerungsfoto der Kuh.	Keine
	Miete für einen Monat	Ein Monat	190 Franken	Besuch der Kuh mit Begleitung und eine Übernachtung in der Alphütte mit Bauernfrühstück für 19 Franken. Mithilfe beim Melken, Bootsfahrt auf dem Seealpsee und Besuch der Käserei. Bergkäse zum Spezialpreis von 14 Franken und Erinnerungsfoto der Kuh.	Keine
www.patenrind.ch	Patenschaft	Zwei Jahre	80 Franken	Geburtsurkunde des Patenrinds, ohne Verpflichtung. Einblicke in die Landwirtschaft.	Keine
	Patenschaft mit Namensgebung	Zwei Jahre	120 Franken	Geburtsurkunde des Patenrinds, ohne Verpflichtungen. Einblicke in die Landwirtschaft und Name des Patenrinds kann gewählt werden.	Keine
www.kuhleasing.ch	Teilleasing	Ein Monat	200 Franken	Zertifikat der Kuh mit Bilderrahmen. Zuschauen bei der täglichen Arbeit und Begleitung durch Alppersonal beim ersten Kuhbesuch. Zwischenverpflegung und Alpkäse zum Spezialpreis von 17 Franken pro kg	Mindestabnahme von 30 kg Alpkäse, (nur Vollleasing) sowie vier Werkstunden auf der Alp (Zügelwege unterhalten, Steine weg-räumen, Sträucher zurückschneiden usw.)
	Vollleasing	Vier Monate	380 Franken	Zertifikat der Kuh mit Bilderrahmen. Zuschauen bei täglichen Arbeiten und Begleitung durch Alppersonal beim ersten Kuhbesuch. Zwischenverpflegung und Alpkäse zum Spezialpreis von 17 Franken pro kg.	Ein Tagwerch verrichten (Misten, abzäunen usw.)

Übersicht Mietangebote im Internet (unvollständig): Die drei gefundenen Adressen bieten unterschiedliche Mietangebote an. Vom Kurzleasing über einen Monat bis zur Patenschaft über zwei Jahre mit Namensgebung sind keine Grenzen gesetzt, welche zusätzlichen Leistungen für den Mietpreis angeboten werden.